



Sicherheitsdatenblatt gemäß  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006(REACh)

Version: 4  
Ersetzt Version:

Bearbeitungsdatum: 18.10.2018  
vom:

---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

#### **Diemet Pulver Bronze**

Härterpulver für Diemet Flüssigkeit

CAS-Nr.: -  
EG-Nr.: -  
INDEX-Nr.: -  
REACH-Nr.: -

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Härter Füllstoff Diemet  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Andere

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

ERKODENT Erich Kopp GmbH

Siemensstrasse 3

--

D 72285 Pfalzgrafenweiler

Telefon: 07445 8501 0  
Telefax: 07445 2092

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

ERKODENT Erich Kopp GmbH

Siemensstrasse 3

--

D 72285 Pfalzgrafenweiler

Telefon: 07445 8501 0  
Telefax: 07445 2092

#### Ansprechpartner für Informationen

ERKODENT Erich Kopp GmbH

Auskunft Telefon: 07445 8501 21

Auskunft Telefax: --

E-Mail (fachkundige Person): w.heuchert@erkodent.com

Webseite: www.erkodent.com

### 1.4. Notrufnummer

ERKODENT Erich Kopp GmbH

Telefon: 07445 8501 0

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Regulation (EC) No 1272/2008:

Skin Sens. 1/1A/1B, H317; Eye Irrit. 2, H319; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 3, H412

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Gefahrenpiktogramme:**



GHS07, GHS09

<b>Signalwort:</b>	Achtung
<b>Gefahrenhinweise:</b>	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Sicherheitshinweise:</b>	P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/.? waschen. P333+313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/Behälter .? zuführen.

**Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Zinnbronze; Dibenzoylperoxid

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Nach Einatmen von Staub kann es zu Reizungen der Atemwege kommen.

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Gemische

### 3.2. Gemische

Füllstoff Organische Peroxide

**Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Stoff:	EG-Nr.:	CAS-Nr.:	INDEX-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008 (CLP):
Zinnbronze					90-95	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 3, H412
Dibenzoylperoxid	202-327-6	94-36-0			< 1,0	Self-react./Org. Perox. B, H241; Skin Sens. 1/1A/1B, H317; Eye Irrit. 2, H319; Aquatic Acute 1, H400

(Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.)

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

- Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt:** Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

#### **4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es liegen keine Informationen vor.

---

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
Trockenlöschmittel.  
alkoholbeständiger Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen:

Pyrolyseprodukte, toxisch.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

##### **Allgemeine Hinweise**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

##### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Chemikalienschutanzug tragen.

---

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Alle Zündquellen entfernen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung:  
siehe Abschnitt 13

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Staubentwicklung vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter nach Gebrauch sofort mit Deckel verschließen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse: 13

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Gebrauchsanweisung beachten.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwert

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert:[ppm]	Arbeitsplatzgrenzwert:[mg/m³]	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:
Dibenzoylperoxid	94-36-0	De	TRGS 900	5 E	1(I)	DFG

#### Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EU) für die Exposition am Arbeitsplatz

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert:[ppm]	Arbeitsplatzgrenzwert:[mg/m³]	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:

#### DNEL-/PNEC-Werte

#### DNEL Wert

Stoff:	CAS-Nr.:	CAS-Nr.:	DNEL/DMEL
Dibenzoylperoxid	94-36-0		Bevölkerung; oral; langfrisitg, systemisch; 2 mg/kg KG/Tag Arbeiter; dermal; langfrisitg, systemisch; 13,3 mg/kg KG/Tag Arbeiter; inhalativ; langfrisitg, systemisch; 39 mg/m³

#### PNEC Wert

Stoff:	CAS-Nr.:	PNEC
Dibenzoylperoxid	94-36-0	Sediment, Meerwasser; 0,001 mg/kg sed dw Gewässer, Süßwasser; 0,00002 mg/l (AF50) Sediment, Süßwasser; 0,013 µg/kg dw Gewässer, Meerwasser; 0,000002 mg/l (AF500) Kläranlage; 0,35 mg/l

**Bemerkung:**  
keine

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**  
keine

### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

### Persönliche Schutzausrüstung

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

### Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Technische Belüftung des Arbeitsplatzes.

### Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp: Butylkautschuk.

### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz: nicht erforderlich.

### Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### Expositionsszenario

keine

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Pulver  
**Farbe:** Unterschiedlich  
**Geruch:** charakteristisch  
**Geruchsschwelle:** Keine Daten verfügbar

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Parameter	Wert	Einheit	Bemerkung
<b>pH-Wert:</b>				nicht bestimmt
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>		700 - 1083	°C	

<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>		nicht bestimmt
<b>Flammpunkt:</b>		nicht bestimmt
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>		nicht anwendbar
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>		nicht bestimmt
<b>Explosive Eigenschaften:</b>		nicht explosionsgefährlich.
Untere Entzündbarkeits- oder		nicht bestimmt
Explosionsgrenze:		
Obere Entzündbarkeits- oder		nicht bestimmt
Explosionsgrenze:		
<b>Dampfdruck:</b>		nicht anwendbar
<b>Dampfdichte:</b>		nicht anwendbar
<b>Relative Dichte:</b>	bei 20°C.	8,0-8,8 g/cm <sup>3</sup>
<b>Dichte:</b>	bei 20°C.	8,0-8,9 g/cm <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit:</b>	:	
<b>Wasserlöslichkeit:</b>		nicht bestimmt
<b>Fettlöslichkeit:</b>		nicht bestimmt
<b>Verteilungskoeffizient n-</b>		unlöslich
<b>Octanol/Wasser:</b>		nicht bestimmt
<b>Zündtemperatur:</b>		nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur:</b>		keine Gefahr der Selbstentzündung.
<b>Viskosität:</b>		nicht bestimmt
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>		nicht anwendbar
<b>Lösemittelgehalt:</b>	0,0 %	nicht bestimmt

## 9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt (%): 100

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Polymerisation.

### 10.2. Chemische Stabilität

keine langsame Zersetzung, spontane Zersetzung

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

keine Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

**M-Faktor:** -      **Akute Toxizität (dermal):** -  
**Akute Toxizität (oral):** -      **Akute Toxizität (inhalativ):** -

#### **Akute Toxizität**

Stoff:	CAS-Nr.:	Toxikologische Angaben
Dibenzoylperoxid	94-36-0	LD50 oral (Ratte) > 5000 mg/kg

#### **Reizung und Ätzwirkung auf die Haut**

keine

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

reizend.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Bisher keine Symptome bekannt.

#### **CMR-Wirkungen (krebszeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Karzinogenität

Es liegen keine Informationen vor.

Keimzellmutagenität

Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Aspirationsgefahr**

leicht reizend, aber nicht einstufungsrelevant.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

#### **Ökotoxizität**

Stoff:	CAS-Nr.:	Ökotoxizität
Dibenzoylperoxid	94-36-0	EC50 Algen (72 h) 0,0711 mg/l LC50 Fisch (96 h) 0,0602 mg/l EC50 Daphnien (Daphnia magna) 48 h 0,11 mg/l

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor.

### **12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

nicht anwendbar

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung des Produkts:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Beseitigung des Abfalls im Inland; anderenfalls EG-Richtlinien beachten. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

#### Sachgerechte Entsorgung der Verpackung:

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG).

#### Vorschlag für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

**Abfallschlüssel Produkt:** 16 03 03 - anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

**Abfallschlüssel Verpackung:** 15 01 07 - Verpackungen aus Glas

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. / UN No.: 3077

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Kupfer)  
Zinnbronze

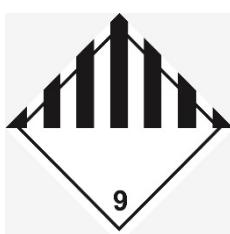
IMDG / ICAO-TI / IATA-DGR

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID; N.O.S. (Copper)  
(Zinnbronze)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Gefahrzettel / Label: 9

Klassifizierungscode / Classification Code: M7



### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe / Packing Group: III

### 14.5. Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:

ja /  nein

Meeresschadstoff:

ja /  nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Beförderungskategorie: 3

Tunnelbeschränkungscode: E

**Sondervorschriften:** 274, 335, 375, 601

**Begrenzte Menge (LQ):** 5 kg

**Seeschiffstransport (IMDG)**

**EmS-No:** F-A, S-F

**Special provisions:** --

**Limited quantity (LQ):** 5 kg

## **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

**Bemerkung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. < = 5000 g

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **EU-Vorschriften**

**Angaben zur Verordnung (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzung- und -verbringungsregisters:**

Es liegen keine Informationen vor.

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:**

Es liegen keine Informationen vor.

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien:**

Es liegen keine Informationen vor.

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe:**

Es liegen keine Informationen vor.

**VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien:**

Es liegen keine Informationen vor.

**Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Nationale Vorschriften**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

#### **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Störfallverordnung (12. BImSchV)**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Lagerklasse**

13 Nicht brennbare Feststoffe.

#### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

2 wassergefährdend (WGK 2)

#### **Lösemittelverordnung (31. BImSchV)**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Es liegen keine Informationen vor.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Zubereitung durchgeführt: --  
Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

#### Gefahrenhinweise

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Schulungshinweise

keine/keiner

#### Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung

keine

#### Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

#### Änderungsdokumentation

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

#### Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

keine/keiner

#### Abkürzungen und Akronyme

AC: Artikelkategorie (Article Category)  
ACGIH: Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika (American Conference of Government Industrial Hygienists)  
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)  
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Accord européen relatif transport des marchandises dangereuses par route)  
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (Adsorbable Organic halogen compounds)  
Bw: Körperfge wicht (Body weight)  
CMR: Stoffe klassifiziert als Krebszeugend, Mutagen oder Reproduktionstoxisch (Carcinogenic, Mutagenic, toxic for Reproduction)  
CSR: Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report)  
DIN: Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm  
DNEL: Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No Effect Level)  
DPD: Zubereitungsrichtline / Richtline 1999-45-EC (Dangerous Preparations Directive)  
DSD: Stoffrichtlinie / Richtlinie 67-548-EC (Dangerous Substances Directive)  
DU: Nachgeschalteter Anwender (Downstream User)  
EC50: Wirksame Konzentration 50% (Effective Concentration 50%)  
ECHA: Europäische Chemikalienagentur  
EN: Europäische Norm  
EWC/EWL: Europäischer Abfallartenkatalog (European Waste Catalogue)  
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport (International Air Transport Association)  
IBC: Großpackmittel (Intermediate Bulk Container)  
ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)  
IMDG Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport (International Maritime Dangerous Goods Code)  
IMO: Internationale Seeschifffahrts-Organisation (International Maritime Organization)  
ISO: Internationale Normungsorganisation (International Standards Organisation)  
LC50: Lethale (Tödliche) Konzentration 50%  
LD50: Lethale (Tödliche) Dosis 50%  
LEV: Lokale Absaugung (Local exhaust ventilation)  
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration – DFG  
n.a.: nicht anwendbar  
n.b.: nicht bestimmt  
OEL: Arbeitsplatzgrenzwert (Occupational Exposure Limit)  
PBT: persistent, bioakkumlierbar, giftig (persistent, bioaccumulative, toxic)  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)  
PPE/PSA: Persönliche Schutzausrüstung (Personal Protective Equipment)  
REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien (Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals)  
RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn (Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer)  
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition (Short-term Exposure Limit)  
SVHC: Stoff sehr hoher Besorgnis (Substance of Very High Concern)  
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert (Threshold Limit Value)  
VOC: Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe (Volatile Organic Compounds)  
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumlierbar (very persistent, very bioaccumulative)